

Aufsichtsrat: (Höchst. 24) Vors. Geh. Oberfinanzrat Bank-Dir. M. von Klitzing, Berlin; I. Stellv. Komm.-Rat Louis Grünfeld, Beuthen; II. Stellv. Georg Schoeller, Rosenthal; Mitgl.: Bankier F. Leonhard, Bankier A. Landsberger, Arthur Stentzel, Ernst von Wallenberg-Pachaly, Konsul Eug. Ziekursch, Geh. Reg.-Rat Henry Mannowsky, Breslau; Gen.-Konsul F. Eisenmann, Bank-Dir. Georg von Simson, Geh. Seehandl.-Rat a. D. Dr. jur. P. Schubart, Berlin; Gen.-Dir. Jul. Hochgesand, Zabrze; Karl Aug. Graf von Kospoth, Briese; Komm.-Rat Ernst Michalowsky, Posen; Heinr. Hänisch, Charlottenburg; Komm.-Rat Dr. Georg Kauffmann, Wüstegiersdorf; Geh. Komm.-Rat G. Beuchelt, Grünberg.

Prokuristen: Stellv. Dir.: S. Juliusburger, Breslau; Lad. Reymann, Oppeln; Arnold Böhm, H. Haendler, G. Nothmann, Gleiwitz; Ad. Fehlbarg, W. Becker, H. Berliner, F. Hüllebrand, B. Waldmann, Carl Biberfeld, Ad. Schück, Dr. jur. S. Engländer, Alfred Tropelowitz, Fritz Hoche, J. Putzel, Breslau; E. Blasius, W. Meisl, Ratibor; B. Hamburger, H. Kretschmer, E. Sollorz, Kattowitz; O. Balthaser, Oppeln; Martin Elbrecht, W. Born, Glatz; J. Kochmann, A. Kober, Zabrze; B. Silberberg, Myslowitz; Gerhard Leeder, Rob. Lotz, Görlitz; F. Quaschinsky, Lauban; Bevollm. Ed. Bublitz, Görlitz.

Zahlstellen: Eigene Kassen; Berlin, Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. u. deren sonst. Niederlassungen; Amsterdam: Amsterdamsche Bank; Glogau u. Grünberg: H. M. Fliesbach's Wwe.; Bremen: Deutsche Nationalbank; Dresden: Alb. Kuntze & Co.; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Vereinsbank; Cöln a. Rh.: J. H. Stein; München: Bank f. Handel u. Ind.; Posen: Ostbank f. Hand. u. Gew.; Wien: Wechselstuben-A.-G. „Mercur“. Ab 1./6. erfolgt die Einlös. nur noch bei der Hauptkasse der Bank in Breslau. *

Breslauer Viehmarkts-Bank in Breslau.

Gegründet: 1888. Statutänd. 8./3. 1900, 18./3. 1907 u. 12./3. 1908.

Zweck: Vermittlung derjenigen Zahlungen, welche die Käufer von Schlacht- u. anderem Vieh an die Händler zu leisten haben, durch Gewährung barer Vorschüsse oder von Kredit in lauf. Rechnung; Diskontierung von Wechsell: Gewährung barer Darlehen auf Zeit gegen Bürgschaft u. gegen Verpfänd. von Rohstoffen, Wertp., Grundstücken etc.: die Verzinsung von Spareinlagen; kommissionsweiser Verkauf von Schlachtvieh, auch Schlachtvieh-Versich.

Kapital: M. 500 400 in 1668 Nam.-Aktien à M. 300 nach Erhöhung 1896 um M. 100 500; die Aktien sind nur mit Zustimmung des A.-R. u. der G.-V. übertragbar.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis M. 40 000, vom Überschuss 2% Tant. an Vorst., (mind. M. 3000), 7% Tant. an A.-R., 3% an Beamte, 2% an Pensions-F., Rest Div.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa 49 383, Debit. 1 458 451, Darlehen 503 062, Effekten 94 761, Hypoth. 65 500, Wechsel 258 778, Inventar 1923, Vieh-Versich. 17 000. — Passiva: A.-K. 500 400, Guthaben 1 627 919, G. v. Pachalys Enkel 63 734, Bonifikationskto 62 249, Diskontkto 5371, R.-F. 51 000, Spez.-R.-F. 68 639, Pens.-F. 10 000, Gewinn 59 545. Sa. M. 2 448 859.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Inventar 213, Handl.-Unk. 100 563, Zs. 46 281, Effekten 1099, Gewinn 59 545. — Kredit: Vortrag 591, Provis. 207 112. Sa. M. 207 703.

Dividenden 1891—1909: 10, 10, 12, 12, 13, 12, 10, 10, 10, 12, 12, 12¹/₂, 11¹/₂, 10, 10, 10, 10, 10¹/₁₀.

Vorstand: Paul Bunke, Aug. Becker. **Aufsichtsrat:** Vors. Reinhold Jacob, Berthold Krause, Paul Nitschke, Rud. Dietrich, Theod. Kliche, Wilh. Jäkel, Georg Thaler.

Breslauer Wechsler-Bank in Breslau

(Ges. aufgelöst u. Firma erloschen.)

Die a. o. G.-V. v. 22./4. 1910 genehmigte den mit der Dresdner Bank abgeschlossenen Vertrag, dahingehend, dass das Vermögen der Breslauer Wechsler Bank einschl. des Reingewinnes für 1909 als Ganzes unter Ausschluss der Liquidation an die Dresdner Bank übertragen wird, wogegen diese M. 8 000 000 ihrer Aktien mit Div.-Ber. für 1910 u. ff. gewährt u. sich verpflichtet, die Div.-Scheine der Breslauer Wechsler-Bank für 1909 u. zwar diejenigen der Aktien à M. 600 mit M. 24, diejenigen der Aktien à M. 1000 mit M. 40 einzulösen. Auf je M. 1800 Aktien der Breslauer Wechslerbank wurden M. 1200 Aktien der Dresdner Bank mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910 gewährt. Frist zum Umtausch der Aktien 23./5.—15./9. 1910.

Gegründet: 12./5. 1871. Die Bank bezweckte den Betrieb von finanz., industr. u. Handelsgeschäften jeder Art, insbes. aber des Wechsel-, Bank-, Lombard- u. Depositengeschäfts. Zweigniederlass. in Bunzlau, Gleiwitz u. Liegnitz. Die Bank ist bei der Oberschles. Bank in Beuthen u. bei der Schles. Immobil.-Ges. durch Aktienbesitz beteiligt. Zur Abschreib. der entstand. Ausfälle auf Kontokorrent wurden 1908 M. 345 555 verwendet. Für weitere bei Abwicklung einiger grösserer Engagements in Aussicht zu nehmenden Verluste bietet der vorhandene, zu solchen Zwecken geschaffene Spez.-R.-F. (M. 560 000), falls erforderlich, ausreichend Deckung.

Kapital: M. 12 000 000 in 10 000 Aktien à M. 600 u. 6000 Aktien à M. 1000.

Kurs Ende 1891—1909: 90.90, 96.40, 94.25, 103.40, 108.50, 104.75, 109, 112, 108, 105.25, 96.75, 100, 102.75, 104.75, 107.75, 109.25, 105.60, 104, 100%.

Dividenden 1886—1909: 5¹/₂, 4¹/₂, 6, 7, 6, 4¹/₂, 4¹/₂, 5, 5, 5³/₄, 5¹/₄, 5³/₄, 6, 6, 6, 4¹/₄, 5, 5, 5, 6, 6, 6, 4, 4%.

Coup.-Verj.: 4 J. (K.)